

Waffen, Technik und Verantwortung

„Der Krieg ist der Vater aller Dinge.“ Diese Feststellung des griechischen Philosophen Heraklits charakterisiert Waffen als Teil unserer Welt und identifiziert den Motor technischen Fortschritts mit deren Neuerung. Die gegensätzlichen Nutzungsmöglichkeiten – Gebrauch von Waffen für die Katastrophe des Krieges oder Waffen als Mittel militärischer Friedenssicherung – lassen klar die Bedeutung erkennen, die der Technik von Waffen zukommt, sei es im Rahmen von Bedrohung oder für die Bewahrung von Frieden und Sicherheit.

Technik sollte letztlich dem Wohl der Menschen dienen, deren ambivalenter Charakter schließt aber auch das Gegenteil ein, wie ein einfaches Beispiel demonstriert: Die Verwendung eines Küchenmessers mit einer Stahlklinge als Mordwerkzeug.

Insbesondere die für die Raumfahrt unabdingbare Raketentechnik zeigt die beiden Pole überdeutlich: Auf der einen Seite Luftfeuerwerk, Leinenwurfapparate für die Seenotrettung und Nutzung in der Raumfahrt für Wissenschaft sowie friedliche und friedenssichernde Anwendungen zum Wohle der Menschheit, auf der Gegenseite Kampfmittel und Transportgerät für Massenvernichtungswaffen. In der Hand machtungriger, nicht demokratisch legitimierter Regierungen weist gerade dieser letztere Aspekt ein immenses Gefährdungspotential auf.

Ein Missbrauch von Technik kann generell kaum verhindert werden, auch nicht von verantwortungsbewussten Ingenieuren. Es ist deshalb unredlich, sich aus Freude an der Technik nur auf die attraktiven Bereiche zu beschränken und die unangenehmen Aspekte auszublenden oder gar zu ignorieren.

In diesem Sinn will und kann die Vorlesung „Fernwaffen in Entwicklungsländern – Technik, Analyse und Bewertung“ kein Werturteil über Waffen als Fluch oder Segen für die Menschheit treffen. Sie konzentriert sich auf die Darstellung der betroffenen Technik, fasst den derzeitigen Kenntnisstand zusammen, beschreibt die Gefahren und die Problematik der zunehmenden Verbreitung und zeigt die vielfältigen Anstrengungen, diese zu verhindern. Damit soll sie die für die Bewertung notwendigen Informationen liefern, das Verantwortungsbewusstsein schärfen und einen Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit leisten.

Robert H. Schmucker
SCHMUCKER TECHNOLOGIE
80469 München
Klenzestraße 14

Lehrstuhl für Raumfahrttechnik
o. Prof. Dr.rer.nat. Ulrich Walter
Technische Universität München
85748 Garching